

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 15

Ausgegeben: 15. Dezember 1975

Nr. 34

Eine neue *Metatropis*-Art aus Korea

(Heteroptera, Berytidae)

mit 5 Figuren

MICHAIL JOSIFOV

Sofia

Metatropis tesongsanicus sp. n.

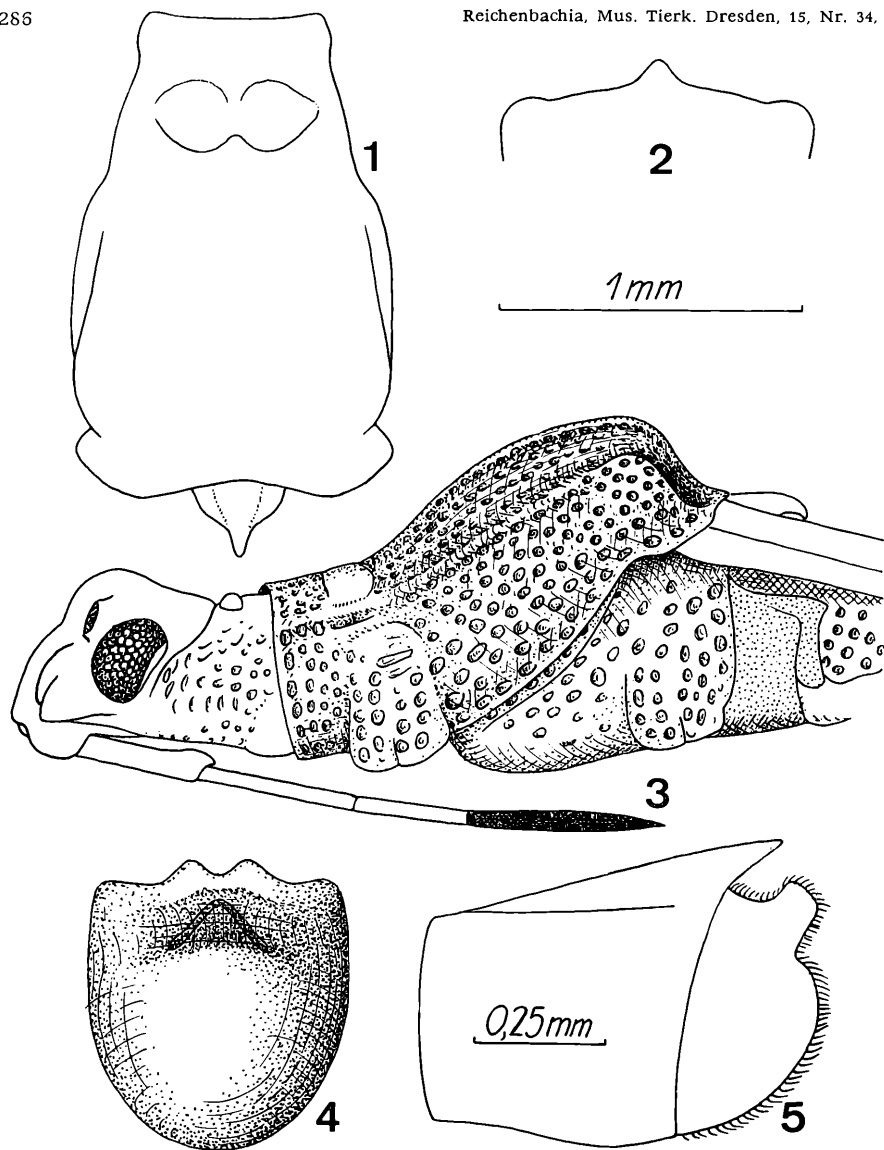
Schlank, etwa 6,7mal so lang, wie das Pronotum hinten breit ist, kahl, glänzend, rötlich-braun.

Kopf 1,23mal länger als breit (Länge 0,8 mm, Breite 0,65 mm), auch unterseits und lateral hinter den Augen einfarbig hellbraun. Synthlipsis 2,83mal (♂) so lang wie die Augenbreite. Ocellen voneinander so weit entfernt wie von den Augen. Fühler lang, Längenverhältnis der Fühlerglieder 1 2 3 4 = 3,8 1,4 2,2 1,1 mm; 1. Glied hellbraun mit spärlichen, sehr kleinen, schwarzen Fleckchen, Keule einfarbig rotbraun; 2. und 3. Glied hellbraun, distal knopfförmig angeschwollen; 4. Glied schwarz, distal schmal braunschwarz, spindelförmig, etwa 2,5mal so dick wie das 3. Glied in der Mitte. Pronotum (Fig. 1) etwa 1,5mal länger als breit (Länge 1,55 mm, Breite 1,05 mm) und an seiner breitesten Stelle 1,6mal breiter als der Kopf. Seine Oberfläche dicht mit kräftigen Punktgruben bedeckt. Hinterhälfte (Fig. 3) mäßig gewölbt, in der Mitte nur schwach gekielt. Schulterecke nicht vorspringend, von hinten gesehen (Fig. 2) viel niedriger als der Medialkiel. Scutellum mit gelber, leicht gekrümmter Spitze (Fig. 3). Halbdecken halbdurchsichtig, distal das Abdomenende erreichend. Unterseite einfarbig braun (auch die Sternalrinne!), Rostrum zwischen die Mittelcoxen reichend, braun, 4. Glied schwarz, Längenverhältnis der Glieder 1 2 : 3 : 4 = 0,65 0,50 0,40 0,65 mm; 2. und 3. Glied zusammen 1,3mal länger als das 4. Glied. 3. Abdominalsternit mit langen Trichobothrien (3+3). Beine lang, Femora gelblichbraun mit spärlichen, sehr kleinen schwarzen Fleckchen, Keule rotbraun. Tibien hellbraun, distal schmal geschwärzt, Hintertibia 6,3 mm. 1. Tarsenglied schwarzbraun, 2. und 3. Glied und Klauen schwarz. Längenverhältnis der Tarsenglieder 0,45 0,13 0,20 mm.

Länge 7,0 mm (♂).

M. tesongsanicus sp. n. ist *M. humilis* ŠTUSÁK von den Philippinen und *M. brevirostris* HSIAO aus China (Kwangtung) sehr nahestehend. Es ist nicht ausgeschlossen, daß die drei Formen nur drei Unterarten einer Art darstellen. *M. humilis* ist kleiner (♀ = 6,8 mm; die Weibchen der Gattung *Metatropis* sind meistens größer als die Männchen!), der Kopf unterseits und die Sternalrinne sind schwarz. *M. brevirostris* ist hinter den Augen schwarz gestreift, das Rostrum ist ein wenig kürzer (2. und 3. Glied zusammen sind nur 1,09mal länger als das letzte), die Hinterhälfte des Pronotum ist mehr nach hinten ausgewölbt.

Untersucht wurde 1 ♂ aus Korea, Tesong-san bei Pjongjang, 9. 8. 1974 (leg. M. JOSIFOV), erbeutet in einem schattigen Wald auf *Fagaria schinifolia* Engler.

Fig. 1–5. *Metatropis tesongsanicus* sp. n.

1: Pronotum und Scutellum (Umriß) – 2: Hinterhälfte des Pronotum von hinten gesehen – 3: Kopf und Pronotum (Profil) – 4: Genitalsegment des ♂ von hinten – 5: Genitalsegment seitlich.

Literatur

HSIAO, TSAI-YU, 1974: Acta entom. sin., **17** (1): 55–63.
 ŠTUSÁK, J., 1972: Acta entom. bohemosl., **69** (3) 156–159.

Anschrift des Autors:

Dr. M. Josifov, Bulgarische Akademie der Wissenschaften, Zoologisches Institut und Museum, Boulev. Ruski 1, Sofia, VR Bulgarien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1974-75

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Josifov Michail

Artikel/Article: [Eine neue Metatropis-Art aus Korea \(Heteroptera, Berytidae\) 285-286](#)